
Dienststelle: Zentrale Steuerungsunterstützung	Datum: 29.04.2004	Vorlagen-Nr.: T-14/1140-00
--	-----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen und innere Organisation	Sitzungstermin: 03.05.2004
--	--------------------------------------

Betreff:

Ausblick 2004/2005

Inhalt der Mitteilung:

Das Jahresergebnis 2003 konnte mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von jeweils 121.865.000 € ausgeglichen werden.

Während der Haushaltsplan 2004 mit jeweils 114.736.000 € Einnahmen und Ausgaben ebenfalls ausgeglichen ist, zeigt die Prognose für dieses Jahr Mehrausgaben zur Defizitabdeckung des Krankenhauses von 2,5 Mio. € sowie erhebliche Risiken bei der Sozial- und Jugendhilfe von ca. 2 Mio. €. Da auch die Steuereinnahmen in diesem Jahr mit Risiken behaftet sind, muss für das Jahr 2004 von einem Defizit ausgegangen werden, dass deutlich größer als 2,5 Mio. € ist.

Die derzeitige Planung für das Budget 2005 ist noch mit Unsicherheiten behaftet. Die ursprüngliche Finanzplanung 2005 sah Einnahmen und Ausgaben von jeweils 117.320.000 € vor. Darin sind Einnahmen aus der Gewerbesteuer von 23,3 Mio. € vorgesehen. Die aktuelle konjunkturelle Entwicklung lässt diesen Wert als zu optimistisch erscheinen. Eine Defizitabdeckung für das Krankenhaus wird, falls dort keine einschneidenden Änderungen vorgenommen werden, das nächste Jahr mit ca. 3 Mio. € zusätzlich belasten. Diese Summe ist in der Finanzplanung noch nicht enthalten und wird das Defizit 2005 vergrößern. Weiter wird bei Inkrafttreten des Hartz IV Gesetzes mit der Zusammenlegung von Sozial- und Arbeitslosenhilfe zum 1.1.2005 die Stadt Emden etliche Millionen € zusätzliche Belastungen zu verkraften haben. Für das Budget 2005 ist daher ein Defizit von ca. 10.000.000 € zu erwarten. Dieser Betrag kann von der Stadt Emden trotz sparsamster Haushaltswirtschaft nicht aufgefangen werden.

Weitere Informationen erfolgen mündlich.